



Regierungsratsbeschluss vom 13. Juni 2017

Motion Nora Bertschi und Konsorten betreffend die Gleichstellung von Menschen unabhängig ihrer sexuellen Orientierung

P175022

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Motion Nora Bertschi und Konsorten als Anzug zu überweisen.

Begründung

Die Förderung der Toleranz und Akzeptanz von unterschiedlichen Lebensformen sowie der Schutz vor Diskriminierung aller Menschen, unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität, sind zentrale Verfassungsaufträge. Der Regierungsrat begrüsst folglich das Anliegen der Motionärinnen und Motionäre, die Zuständigkeit für die Thematik innerhalb der kantonalen Verwaltung zu klären und zuzuweisen. Er ist zudem der Ansicht, dass weitere Massnahmen eine institutionelle Verankerung erfordern. Die Beispiele aus anderen Kantonen und Städten zeigen, dass durch die Zusammenarbeit mit bereits vorhandenen zivilgesellschaftlichen Akteurinnen und Akteuren wertvolle Synergieeffekte entstehen können. Dies setzt jedoch eine sorgfältige Aufnahme der bestehenden Angebote einerseits sowie der Bedürfnisse und Bestrebungen der einzelnen Verwaltungsstellen andererseits voraus. Eine Überweisung der Motion als Anzug würde es dem Regierungsrat gestatten, die Handlungsoptionen auszuloten und dem Grossen Rat zu berichten. Vor diesem Hintergrund beantragt der Regierungsrat dem Grossen Rat die Überweisung der Motion als Anzug, damit die erforderlichen, vertieften Abklärungen für einen optimalen Umsetzungsvorschlag erfolgen können.

